

Bezirksamt Pankow von Berlin

Einreicher: Leiter der Abteilung Schule, Sport, Facility Management und Gesundheit

B E S C H L U S S

Bezirksamt Pankow von Berlin

Beschlussgegenstand: Blindenleitsystem in den bezirklichen Gebäuden

Beschluss-Nr.: VIII-2111/2021 Anzahl der Ausfertigungen: 8

Beschluss-T.: 31.08.2021 Verteiler:
- Bezirksbürgermeister
- Mitglieder des Bezirksamtes (4x)
- Leiterin des Rechtsamtes
- Leiter des Steuerungsdienstes
- Büro des Bezirksbürgermeisters

Das Bezirksamt beschließt:

Die aus der Anlage ersichtliche Vorlage ist der Bezirksverordnetenversammlung zur Kenntnis zu geben.

Sören Benn
Bezirksbürgermeister

An die
Bezirksverordnetenversammlung

In Erledigung der Drucksache-Nr.:
VIII-0171/2017

Vorlage zur Kenntnisnahme für die Bezirksverordnetenversammlung gemäß § 13 BezVG

Schlussbericht

Blindenleitsystem in den bezirklichen Gebäuden

Wir bitten zur Kenntnis zu nehmen:

In Erledigung des in der 33. Sitzung am 21.02.2018 angenommenen Ersuchens der Bezirksverordnetenversammlung – Drucksache Nr.: VIII-0171/2017

„Das Bezirksamt Pankow von Berlin wird ersucht zu prüfen, wie öffentliche Gebäude des Bezirkes Pankow auszustatten sind und welche Gebäude einbezogen werden können, damit Blinde und Sehschwache überall eigenständig in die Amtsräume finden können. Dabei ist die Kompetenz des Allgemeinen Blinden- und Sehbehindertenvereins Berlin gegr. e.V. (ABSV) mit einzubeziehen. Es ist weiterhin zu prüfen, wie die Veränderungen finanziert werden können.“

wird gemäß § 13 Bezirksverwaltungsgesetz berichtet:

Das Bezirksamt, hier die SE FM und der Behindertenbeauftragten, hat im Sinne des BVV-Anliegens die öffentlichen Gebäude des Bezirksamtes umfassend geprüft. Im Ergebnis ergibt sich daraus eine Übersicht über die priorisierten Gebäude (siehe Anlage 1) entsprechend der Publikumsverkehre (Leistungsbereiche des Bezirksamtes wie z.B. die Bürgerämter). Insgesamt sechs dieser Gebäude stehen dabei unter Denkmalschutz.

Weitergehend wurde, federführend durch den Behindertenbeauftragten, das Fraunhofer Institut „Fokus“ damit beauftragt, einen Kostenrahmen für die jeweiligen Objektstandorte zu ermitteln. Basierend auf den jeweiligen Objektplänen hat das Fraunhofer Institut „Fokus“ am 15.06.2021 eine erste Kostenschätzung mitgeteilt. Demnach würde die Anschaffung und Installation des everGuide Navigationssystems in den 10 priorisierten Standorten

auf 74 Etagen Kosten in Höhe von ca. 175 T€ erzeugen. Die angegebenen Kosten gelten allerdings nur bei einer Gesamtbeauftragung aller genannten Objekte. Zusätzlich kämen jährlich Kosten in Höhe von 14 T€ für Lizenzen und technischem Support hinzu.

Wie im 6. Zwischenbericht mitgeteilt, ist die Prüfung der Implementierung des Indoor Navigationssystem everGuide im Dienstgebäude in der Grunowstraße in der angestrebten Form aufgrund von denkmalschutzrechtlichen Bedenken negativ ausgefallen.

Des Weiteren ist anzumerken, dass die europäische Norm DIN EN 17210 „Barrierefreiheit und Nutzbarkeit der gebauten Umgebung“ voraussichtlich noch im 2. Halbjahr 2021 veröffentlicht wird. Mit 36 Monaten Umsetzungsfrist in nationales Recht werden sich zukünftig weitere bauliche Erfordernisse ergeben. Auch im Rahmen der Umsetzung der EU Richtlinie 2019/882 über die „Barrierefreiheitsanforderungen für Produkte und Dienstleistungen“ in nationales Recht bis Juni 2022 werden sich aus Artikel 4 „Barrierefreiheitsanforderungen“ zusätzliche bauliche Maßnahmen ergeben. In beiden Fällen wird die Berücksichtigung von Sehbehinderungen einen Teil ausmachen.

Als Fazit der Prüfung kann nunmehr festgestellt werden, dass theoretisch eine Ausstattung von öffentlichen Gebäuden des Bezirksamtes Pankow mit einem Blindenleitsystem möglich ist. Hierzu liegt eine entsprechende Prioritätenliste vor (siehe Anlage). Praktisch sind bei einer Realisierung bei dem überwiegenden Teil der in Frage kommenden Gebäude noch denkmalschutzrechtliche Fragen zu klären. Dies betrifft vor allem besonders publikumsintensive Standorte wie das Rathaus Pankow, den Bürokomplex Fröbelstraße 17, den Standort Berliner Allee 252-260 oder das Gesundheitsamt in der Grunowstraße.

Die für eine Umsetzung des Projektes Indoor Navigationssystem everGuide notwendigen Mittel müssten aufgrund des Kostenrahmens in die Investitionsplanung aufgenommen werden. Inwiefern für eine Umsetzung im Haushalt 2022/2023 entsprechende Mittel zur Verfügung werden, kann das Bezirksamt aufgrund der voraussichtlich bis 2022 laufenden Haushaltsberatungen derzeit nicht abschließend beantworten. Aktuell stehen keine Mittel zur Verfügung. Dabei ist ebenfalls zu berücksichtigen, dass auch die Wartung und Anpassung (laufenden Pflege, Dokumentation bei Umzügen, Personaländerungen, etc.) eines Blindenleitsystems mit zusätzlichen Personalkosten verbunden ist. Bei einer flächendeckenden Umsetzung gemäß Prioritätenliste ist hier mindestens 1 Stelle (E 6) anzusetzen.

Angesichts des teilweise massiven Sanierungs- und Instandhaltungszustand der in Frage kommenden Gebäude – so. z. B. im Rathaus Pankow - sollte die Umsetzung eines Blindenleitsystems auch immer im Rahmen einer angestrebten Gesamtsanierung betrachtet werden. Unter Betrachtung verschiedener Zielgruppen sollte die Erhöhung der Barrierefreiheit durch weitere bauliche Maßnahmen, z.B. elektrisch öffnende Türen, Installation von weiteren Aufzügen, begleitet werden. Dadurch kann ein sehr großer Kreis von betroffenen Nutzer:innen angesprochen werden. Zusätzlich werden sich mittelfristig durch die Umsetzung von EU-Normen neue bauliche Erfordernisse ergeben, die bei Sanierungs- und Instandhaltungsarbeiten die Barrierefreiheit im Allgemeinen, und die Gestaltung für sehbehinderte Personen im Besonderen, beinhalten. Eine zeitliche Abstimmung mit aus den o.g. Vorgaben resultierenden Baumaßnahmen ist dabei zu beachten.

Wir bitten, die Drucksache damit als erledigt zu betrachten.

Haushaltsmäßige Auswirkungen

Derzeit nicht bezifferbar

Gleichstellungs- und gleichbehandlungsrelevante Auswirkungen

Die Umsetzung der Maßnahmen dient der Herstellung gleichwertiger Lebensverhältnisse auch für blinde Menschen oder Menschen mit Sehbeeinträchtigungen.

Auswirkungen auf die nachhaltige Entwicklung

keine

Kinder- und Familienverträglichkeit

entfällt

Sören Benn
Bezirksbürgermeister

Dr. Torsten Kühne
Bezirksstadtrat für Schule, Sport
Facility Management und Gesundheit

Auswirkungen von Bezirksamtsbeschlüssen auf eine nachhaltige Entwicklung im Sinne der Lokalen Agenda 21

Nachhaltigkeitskriterium	keine Auswirkungen	positive Auswirkungen		negative Auswirkungen		Bemerkungen
		quantitativ	qualitativ	quantitativ	qualitativ	
Fläche Versiegelungsgrad						
Wasser Wasserverbrauch						
Energie Energieverbrauch Anteil erneuerbarer Energie						
Abfall Hausmüllaufkommen Gewerbeabfallaufkommen						
Verkehr Verringerung des Individualverkehrs Anteil verkehrsberuhigter Zonen Busspuren Straßenbahnvorrangschaltungen Radwege						
Immissionen Schadstoffe Lärm						
Einschränkung von Fauna und Flora						
Bildungsangebot		X	X			
Kulturangebot						
Freizeitangebot		X	X			
Partizipation in Entscheidungsprozessen						
Arbeitslosenquote						
Ausbildungsplätze						
Betriebsansiedlungen						
Wirtschaftliche Diversifizierung nach Branchen						

Entsprechende Auswirkungen sind lediglich anzukreuzen.

Anlage 1 Drucksache-Nr.: VIII-0171/2017

Priorität*	IKT-Nr.	Denkmalschutz	Gebäude	Nutzung	Bemerkungen	BGF in m ²
1	911001	ja	BDG-Fröbelstraße 17	Haus 6 Bürgeramt, Ordnungsamt u.a.	Sanierung abgeschlossen	9.198,47
1	911001	ja	BDG-Fröbelstraße 17	Haus 3, Amt für Soziales	Sanierung steht aus	2.899,95
1a	911001	ja	BDG-Fröbelstraße 17	Haus 2, Amt für Soziales	Sanierung steht aus	4.171,70
1a	911001	ja	BDG-Fröbelstraße 17	Haus 4 Jugendamt	Sanierung abgeschlossen	1.052,94
1a	911001	ja	BDG-Fröbelstraße 17	Haus 4, Anbau	wird derzeit Saniert	100,33
1a	911001	ja	BDG-Fröbelstraße 17	Haus 5	wird derzeit Saniert	3.581,88
1a	911001	ja	BDG-Fröbelstraße 17	Haus 7	Sanierung abgeschlossen	2.446,22
1a	911001	ja	BDG-Fröbelstraße 17	Haus 9	Sanierung steht aus	3.190,00
1	912008	ja	BDG-Berliner Allee 252-260	Jugendamt, Bürgeramt, BzStR		13.246,97
1	913008	ja	BDG Grunowstr. 8-11	Gesundheitshaus		3.859,94
1	913011	ja	BDG Rathaus Pankow	Bürgeramt, BzBM		9.413,66
1		nein	Franz-Schmidt-Str. 8-10, 13125	Bürgeramt Karow		2.250,00
1	953013	nein	Friedrich-Richter-Str. 8-10, 13125	Jugendamt / RSD Nord		1.096,78
Zwischensumme BGF Prio 1						56.508,84
2	912007	nein	BDG-Darßer Straße 203	SGA		3.763,79
2	932020	nein	Bizetstraße 41	Bibliothek / VHS - Mietobjekt		2.818,28
2	931011	ja	Prenzlauer Allee 227/228	VHS / BiB/Museum (Verwaltungsgebäude)		706,37
2				VHS Hauptgebäude		4.112,43
2				Ausstellungsgebäude		314,66
2	932021	nein	Bizetstraße 27	VHS / Musikschule		2.708,00
		ja	Fröbelstr. 15	Anmietung über BIM ab vorauss. 2025		14.626,00
Zwischensumme BGF Prio 2						29.049,53

* Prioritätensetzung

- 1 Pflichtprogramm (abschließende Entscheidung nach Kenntnis der Kosten)
- 1a Pflichtprogramm (abschließende Entscheidung nach Sanierung und Kenntnis der Kosten)

